

compendium update

Dezember 2015



Die inhaltliche Verantwortung für die Rubrik «compendium update» liegt bei der Documed AG.

Dieses Bulletin ist ein Auszug aus unseren aktuellen Arzneimittelinformationen. Vollständige Informationen finden Sie unter

compendium.ch
by Documed

Arzneimittelsicherheit

(III = hohe, II = mittlere, I = geringe Relevanz)

III Valproinsäure

Neue Kontraindikationen

Valproinsäure ist kontraindiziert bei Patienten mit bekannten Störungen des Harnstoffzyklus, bei Patienten mit bekannten mitochondrialen Erkrankungen, die durch Mutationen im das mitochondriale Enzym Polymerase Gamma (POLG) kodierenden Kernen verursacht sind (beispielsweise das Alpers-Huttenlocher-Syndrom), sowie bei Kindern im Alter unter zwei Jahren, bei denen der Verdacht auf eine POLG-verwandte Erkrankung besteht.

II Copegus® (Ribavirin)

Neue Empfehlung bei Niereninsuffizienz

Copegus ist bei Patienten mit einer Kreatinin-Clearance unter 50 ml/Min. nicht mehr kontraindiziert. Neu ist eine Dosierungsanpassung und eine sorgfältige Überwachung der Patienten empfohlen. Bei einer Kreatinin-Clearance von 30 bis 50 ml/Min. beträgt die Tagesdosis abwechselnd 200 mg und 400 mg alle zwei Tage. Bei einer Kreatinin-Clearance unter 30 ml/Min. beträgt die Tagesdosis 200 mg.

Innovationen

Entresto® (Sacubitril, Valsartan) NOVARTIS PHARMA

Neue Kombination bei Herzinsuffizienz

In der Schweiz ist neu die Wirkstoffkombination Sacubitril/Valsartan (Entresto, Filmtabletten) erhältlich. Das Arzneimittel ist indiziert zur Risikoreduktion der kardiovaskulären Mortalität und Morbidität bei Erwachsenen mit systolischer Herzinsuffizienz und verminderter Auswurfraction (NYHA-Klassen II–IV, LVEF ≤40%). Entresto enthält 50, 100 oder 200 mg der Wirkstoffmischung Sacubitril/Valsartan. Der aktive Metabolit von Sacubitril hemmt Neprilysin, welches am Abbau bestimmter vasoaktiver Peptide beteiligt ist. Valsartan blockiert den Angiotensin-II-Typ-1-Rezeptor. Die Kombination dieser beiden Inhibitoren wird als Angiotensin-Rezeptor-Neprilysin-Inhibitor bezeichnet. Die gleichzeitige Anwendung von Entresto und eines ACE-Hemmers ist aufgrund des erhöhten Risikos für Angioödem kontraindiziert. Entresto darf frühestens 36 Stunden nach Absetzen der ACE-Hemmer-Therapie verabreicht werden. Die empfohlene Initialdosis von Entresto ist 100 mg zweimal täglich. Die Dosis von Entresto sollte alle 2 bis 4 Wochen je nach Verträglichkeit auf eine Zieldosis von täglich zweimal 200 mg verdoppelt werden.

Vaprino® (Racecadotril) BOEHRINGER INGELHEIM

Neues verschreibungspflichtiges Antidiarrhoikum

Swissmedic hat die Zulassung für Racecadotril (Vaprino Kapseln zu 100 mg) erteilt. Es handelt sich dabei um ein neues verschreibungspflichtiges Antidiarrhoikum, welches zur symptomatischen Therapie der akuten Diarrhoe bei Erwachsenen eingesetzt wird. Racecadotril ist ein Pro-Drug, das im Körper zu Thiorphan hydrolysiert wird. Dieser aktive Metabolit ist ein sogenannter Enkephalinase-Inhibitor, d.h., er verzögert den Abbau endogener Enkephaline und verstärkt und verlängert deren Wirkung. Enkephaline stimulieren delta-Opioidrezeptoren im Gastrointestinaltrakt und hemmen dadurch die Sekretion von Wasser und Elektrolyten. Die Darmmotilität bleibt unverändert. Racecadotril bewirkt kein geblähtes Abdomen mit erhöhter Bauchdeckenspannung. Initial wird unabhängig von der Tageszeit eine Kapsel eingenommen. Anschliessend können maximal drei weitere Kapseln am selben Behandlungstag eingenommen werden. Ab dem zweiten Behandlungstag wird vorzugsweise vor den Hauptmahlzeiten dreimal täglich eine Kapsel eingenommen. Die Therapie wird bis zum Auftreten von zwei geformten Stühlen fortgesetzt. Die maximale Behandlungsdauer beträgt drei Tage.

Markt

Lecapon-Mepha Lactab® MEPHA

Neu im Handel

Es sind Lactab mit Levodopa, Carbidopa und Entacapon in folgenden Dosierungsstärken erhältlich: 50 mg/12,5 mg/200 mg; 75 mg/18,75 mg/200 mg; 100 mg/25 mg/200 mg; 125 mg/31,25 mg/200 mg; 150 mg/37,5 mg/200 mg; 200 mg/50 mg/200 mg.

Levonorgestrel Sandoz® SANDOZ

Neu im Handel

Es ist eine Tablette zu 1,5 mg Levonorgestrel zur Notfallkontrazeption erhältlich.